

Planungsunterlagen  
Reflexionsbeschichtung

# Triflex ProSolar

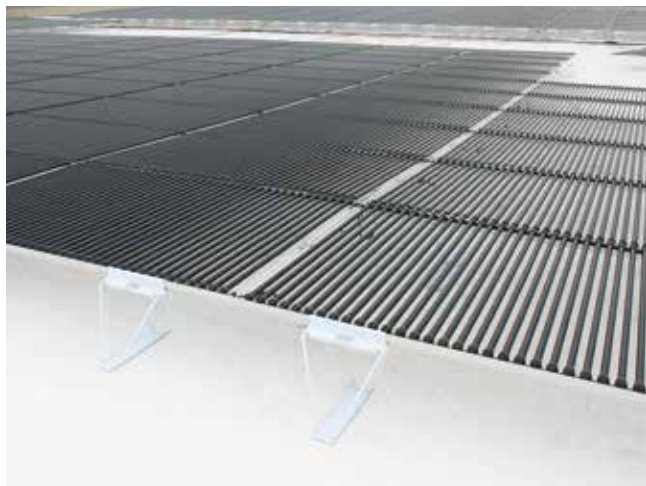




Reflexionsbeschichtung

# Triflex ProSolar

## Einsatzbereiche



**Triflex ProSolar** ist ein weißes Beschichtungssystem, welches den Wirkungsgrad von darauf montierten Photovoltaikanlagen deutlich verbessern kann. Das System kann sowohl auf bestehenden, funktionsfähigen Abdichtungen als auch auf neuen Abdichtungen (z. B. mit Triflex ProTect) eingesetzt werden.

Gerade für die Investitionsplanung des Bauherrn spielt die Leistung einer Photovoltaikanlage eine entscheidende Rolle: Je höher die Leistung, desto eher zahlen sich die Investitionen aus und der Bau amortisiert sich. Besonders auf den in der Regel schwarzen Bitumen- und Polymerbitumenbahnen wirkt sich Triflex ProSolar positiv auf die Amortisationszeit aus.

### Gesteigerte Effektivität von Photovoltaikanlagen

Photovoltaikanlagen bilden nach wie vor einen attraktiven Markt für Privat- und Gewerbeflächen. Häufig werden die Anlagen auf bereits bestehenden Dachflächen montiert. Hier kann der Wirkungsgrad und damit die Effektivität der Photovoltaikanlage mit Hilfe von Triflex ProSolar gesteigert werden. Durch den hellen Farbton des Systems wird der Reflexionsgrad erhöht und die Oberflächentemperatur gesenkt. Beides wirkt sich positiv auf die Leistung der Photovoltaikanlage aus.



## Die Vorteile im Überblick

### Sanierungsfreundlich

Das System kann auf fast allen Untergründen aufgebracht werden, ist diffusionsoffen und mit einem Flächengewicht von unter 1 kg/m<sup>2</sup> geeignet, auch auf Altabdichtungen aufgebracht zu werden, ohne die Statik negativ zu beeinflussen. Das spart Abrisskosten und Zeit.

### Kurze Reaktionszeiten

Das flüssig aufgetragene System hat besonders kurze Aushärtungszeiten. Bereits nach einer Stunde ist es voll funktionsfähig. Das gibt während der Verarbeitung Sicherheit auch bei wechselhaftem Wetter bis 0 °C Untergrundtemperatur.

### Wartungsfreundlich

Triflex ProSolar ist mechanisch und chemisch belastbar. Das normal begehbare System benötigt keine zusätzliche Auflast als Oberflächenschutz. Durch den vollflächigen Haftverbund mit dem Untergrund wird eine Unterläufigkeit durch Regenwasser verhindert. Eventuelle Leckagen lassen sich so leicht orten und instandsetzen.

### Return on Investment (ROI)

Die weiße Oberfläche von Triflex ProSolar reflektiert deutlich stärker als herkömmliche Dachbahnen. Dies bedeutet eine deutliche Steigerung der Leistung von Photovoltaikanlagen und damit kürzere Amortisationszeiten.

### Wärmeschutz

Die Räumlichkeiten unterhalb des Systems werden vor der Sonneneinstrahlung geschützt. Das Klima in den Räumen ist dadurch angenehmer und kühler. Der Stromverbrauch durch Klimaanlage kann reduziert werden.

Reflexionsbeschichtung

# Triflex ProSolar



Und so wird es gemacht ...



1. Der Untergrund wird vorbereitet.



2. Vor der Verarbeitung wird Triflex Katalysator in das Harz eingerührt.



3. Grundieren mit Triflex-Grundierung (siehe Untergrundvorbehandlung).



4. Versiegeln mit Triflex ProSolar Finish.



## Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

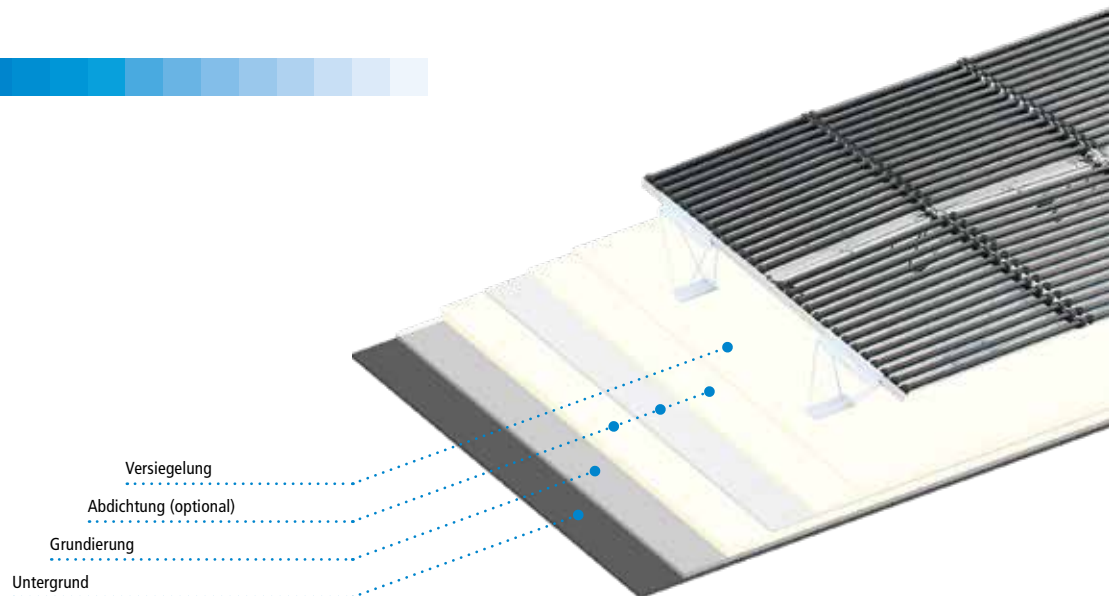


## Systembeschreibung

### Eigenschaften

- Vollflächig armiertes Abdichtungssystem auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA)
- Hydrolysebeständig
- Nahtlos
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Tieftemperaturflexibel
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Wurzelfest nach FLL
- Verarbeitbar bis 0°C Untergrundtemperatur
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Radondicht
- Normal begehbar
- Elastisch und rissüberbrückend
- Diffusionsoffen
- Beständig gegen die in der Luft und im Regenwasser enthaltenen Chemikalien
- Widerstandsfähig gegen Beanspruchung durch Feuer von außen nach DIN 4102 / DIN EN 13501
- Harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen
- Europäische technische Bewertung mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien (W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4)
- Erfüllt die Anforderungen der DIN 18531 sowie der Flachdachrichtlinie
- AbP für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen nach den PG-FLK gemäß VV TB, lfd. Nr. C 3.28

### Systemaufbau



### Systemkomponenten

#### Grundierung

Triflex-Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung (sofern erforderlich, siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung).

#### Abdichtung

Optional: Triflex ProTect Farbton 9010 Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

#### Versiegelung

Triflex ProSolar Finish zur Erhöhung des Reflexionsgrades.

### Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

**Feuchtigkeit:** Bei Ausführung der Abdichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

**Taupunkt:** Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

**Härte:** Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

**Haftung:** Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:  
Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>, Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm<sup>2</sup>.



## Systembeschreibung

### Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(2)</sup>
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Edelstahl	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(2)</sup>
GFK / Lichtkuppelaufsatzkranz	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Heißbitumenabstrich	Haftzugversuch	Triflex Cryl Primer 222
Kaltbitumenanstrich	Haftzugversuch	Triflex Cryl Primer 222
Kunststoffbahnen (PIB)	Oberfläche anrauen, Haftzugversuch	Auf Anfrage <sup>(1)</sup>
Kunststoffbahnen (PVC-P, nB), EVA	Abreiben mit Triflex Reiniger	Keine Grundierung
Kunststoffbahnen (TPO, FPO, EPDM)	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen, Haftzugversuch zwingend erforderlich	Auf Anfrage <sup>(1)</sup>
Kupfer	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(2)</sup>
Polymerbitumenbahnen (PYE) mod. (SBS)	Von losen Bestandteilen befreien	Keine Grundierung
Polymerbitumenbahnen (PYP) mod. (APP)	Von losen Bestandteilen befreien, Haftzugversuch	Triflex Cryl Primer 222
PVC-Formteile, hart	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Stahl, verzinkt	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(2)</sup>
Zink	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(2)</sup>

<sup>(1)</sup> Je nach Bahnentyp z. B. mit Triflex Primer 610.

<sup>(2)</sup> Alternativ zum Grundieren: Abreiben mit Triflex Reiniger und Oberfläche anrauen.

Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

#### Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

### Grundierung

#### Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.

Verbrauch mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Triflex Metal Primer

Mit einer kurzflorigen Rolle (z. B. MP Walze) dünn auftragen oder alternativ mit Spraydose dünn aufsprühen.

Verbrauch ca. 80 ml/m<sup>2</sup>.

Überarbeitbar nach ca. 30 bis max. 60 Min.

#### Triflex Primer 610

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.

Verbrauch ca. 40 bis 80 g/m<sup>2</sup>

Überarbeitbar nach ca. 20 Min.

### Versiegelung

Alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie alle Details werden vor der Flächenversiegelung mit thixotropiertem Triflex ProSolar Finish ausgeführt. Die Thixotropierung erfolgt durch die Zugabe von 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig vor Ort.

#### Oberfläche „Glatt“:

##### Triflex ProSolar Finish

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.

Verbrauch mind. 0,60–0,80 kg/m<sup>2</sup>.

Begehbar nach ca. 1 Std.

#### Oberfläche „Wartungswege / Gefahrenbereiche“:

##### Triflex Cryl SC 237

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auf die Abdichtung auftragen.

Verbrauch ca. 2,00 kg/m<sup>2</sup>.

Begehbar nach ca. 2 Std.



## Systembeschreibung

### Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Abluftzeit mind. 20 Min.

Übergänge zu anschließenden Abdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex ProDetail. Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

### Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

**Triflex Cryl Primer 222**  
**Triflex Cryl SC 237**  
**Triflex Metal Primer**  
**Triflex Primer 610**  
**Triflex ProSolar Finish**  
**Triflex ProTect (optional)**  
**Triflex Reiniger**

### Qualitätsstandard

Alle Triflex-Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

### Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

### Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Abluft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

### Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex. Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen. Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich. Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

### Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website [www.triflex.com](http://www.triflex.com) im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de) oder [www.heinze.de](http://www.heinze.de).

### CAD-Zeichnungen

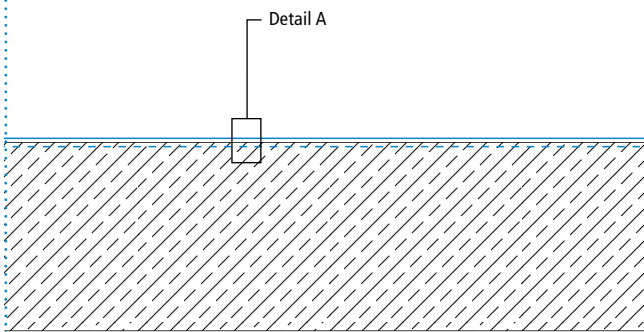
Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex-Website [www.triflex.com](http://www.triflex.com) im Download-Bereich heruntergeladen werden. Weitere maßstabsgetreue CAD-Zeichnungen erhalten Sie auf Anfrage unter [technik@triflex.de](mailto:technik@triflex.de).



# Reflexionsbeschichtung Triflex ProSolar

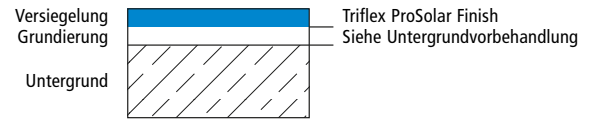
## Systemzeichnungen

### Fläche

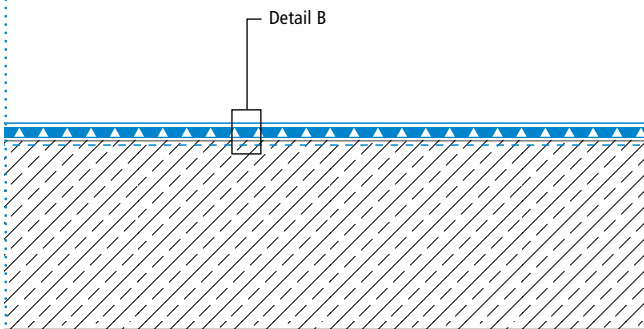


Zeichnung Nr.: ProSolar-7201

### Systemaufbau – Detail A

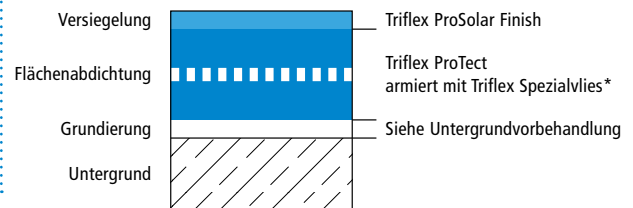


### Fläche – mit Triflex ProTect



Zeichnung Nr.: ProSolar-7202

### Systemaufbau – Detail B



\* Triflex Spezialvlies oder Triflex Spezialvlies PF

**Deutschland**  
Triflex GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
32423 Minden  
Fon +49 571 38780-0  
info@triflex.de  
www.triflex.de

**Schweiz**  
Triflex GmbH  
Industriestrasse 18  
6252 Dagmersellen  
Fon +41 62 842 98 22  
swiss@triflex.swiss  
www.triflex.swiss

**Österreich**  
Triflex GesmbH  
Gewerbepark 1  
4880 St. Georgen im Attergau  
Fon +43 7667 21505  
info@triflex.at  
www.triflex.at

